

## Hinweis

## Der Kasperli kommt zu Besuch

**Erstfeld** Am Mittwoch, 8. Februar, ist der Kasperli zu Besuch im Pfarreizentrum Erstfeld. Die erste Aufführung ist um 14 Uhr, die zweite Aufführung startet um 15 Uhr. Es wird das Stück «Achtung, achtung, ds Chilbilos isch verschwundä» gespielt. Die «Gfätteribühni» und das Elternzirkel-Team Erstfeld heissen alle Kinder ab drei Jahren herzlich willkommen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

## Gratulation

## 25. Dienstjubiläum

**Bürglen** Heute feiert Gemeindegassier **Erich Arnold** das 25-Jahr-Dienstjubiläum bei der Gemeindeverwaltung Bürglen. Arnold schloss 1989 seine KV-Lehre bei der Gemeinde Bürglen ab. 1998 kehrte er als Sachbearbeiter Steuern in die Gemeindegassier zurück, 2003 wurde er Gemeindegassier. In der Finanzabteilung, der er bis heute vorsteht, arbeitet er seit April 2004. Der Gemeinderat und das Personal gratulieren herzlich zum Jubiläum, danken für die langjährige Diensttreue und wünschen weiterhin alles Gute.

## Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung | Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg.

rmbv@adwovogegisshaus.ch.

## Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Carmen Egg (Eca); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschlitz (ung, Stv. Leiter); Markus Zwissig (MZ); Manuel Kaufmann (mka, Stagiaire); Florian Pfister (fpf, red. MA).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 6270. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

## Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jém), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

## Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkl), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiterin. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (tho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

## Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 5 472 Ex. (WEMF 2022). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 3 988 Ex. (WEMF 2022). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 458 Ex. (WEMF 2022). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2). Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

## Wahl-Urnerin ist neu im Vorstand

Yvonne Stadler-Reichlin löst im Vorstand des ZSJV Erika Zanini-Brun ab, die zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Robi Kuster

Die Jodler, Fahnschwinger und Alphornbläser mussten 36 Monate lang warten. Am Samstag war es endlich so weit: Fast 700 Delegierte und Gäste trafen sich in Ruswil zur 102. Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes (ZSJV). Für Uri gab es besondere Höhepunkte: So wurde ein Schlussstrich unter das grandiose Jodlerfest in Andermatt gezogen und gleichzeitig gab es grosse Ehrungen, wie sie Uri nicht oft entgegennehmen darf. Mit dem Ausscheiden von Fabian Niklaus als Präsident des ZSJV und Erika Zanini-Brun als Vizepräsidentin mussten zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt werden. Unter grossem Beifall nahmen die Wahlurnerin Yvonne Stadler-Reichlin und der Sempacher Adrian Schöpfer neu Einsitz im Vorstand. Adrian Schöpfer wurde zugleich zum neuen Präsidenten des ZSJV gewählt.

Mit Yvonne Stadler ist Uri somit auch künftig im Vorstand vertreten. Die gebürtige Schwyzlerin ist derzeit Dirigentin des Jodlerklubs Seerose Flüelen und wohnt in Uri. Die bisherige Urner Vertreterin Erika Zanini-Brun erhielt die verdiente Ehrenmitgliedschaft. Der abtretende Präsident Fabian Niklaus lobte sie als engagiertes, offenes und gradliniges Vorstandsmitglied und wünschte ihr nur, dass sie auch in Zukunft ihren schönen Entlebucher Dialekt beibehalten möge. Zanini-Brun wird dem Verband auch weiterhin noch beistehen und ihn unterstützen.

## Urner Vertreterinnen und Vertreter geehrt

So viele Ehrungen erhielten die Urner selten an einer DV. Das Jodlerfest in Andermatt im vergangenen Jahr erhielt nur lobende Worte und die Vertreter der drei Trägervereine Jodlerklub «Bärgblüemli» Schattdorf, «Seerose» Flüelen und Alp-



Der abtretende Präsident Fabian Niklaus gratuliert Erika Zanini-Brun zur Ehrenmitgliedschaft. Der Jodlerklub Bärgblüemli Schattdorf singt zu ihren Ehren. Bild: Robi Kuster (Ruswil, Samstag, 28. Januar 2023)

horn- und Fahnschwinger Vereinigung Uri durften eine Standarte der neuen Verbandsfahne entgegennehmen, die in Andermatt eingeweiht wurde. Zuvor liess Markus Gisler das Fest nochmals in den schönsten Farben Revue passieren.

Neben Erika Zanini-Brun wurde auch Ruedi Zraggen geehrt und für seine 50-jährige Mitgliedschaft zum Ehrenveteran ernannt. Damit noch nicht genug. Alex Jaun aus Erstfeld durfte die Standarte für die 25-jährige Mitgliedschaft der Jodlergruppe Trachtenchor Erstfeld entgegennehmen. Für ebenso viele Jahre wurden neun Erstfelderinnen und Erstfelder zu Veteranen ernannt. Es sind dies: Vreny Arnold-Gisler, Mariann Dubacher-Eglin, Paula Imhof-Bissig, Monika Loretz-Indergand, Rosanna Sargenti,

Ambros Walker-Arnold, Josef Zurfluh-Gisler und Maria Zurfluh-Gisler. Zu Ehren aller Urner Geehrten und vor allem für ihr Ehrenmitglied sang der Jodlerklub «Bärgblüemli» Schattdorf. Ebenfalls eine kleine Ehrung erfuhren Emil Wallimann und Robi Kuster mit der Uraufführung des Liedes «Bi üs am See» für das Jodlerfest in Sempach 2024. «Bi üs am See» ist auch gleichzeitig Motto des Festes.

## Die weiteren Geschäfte

Wie immer, zog sich das Geschäftliche hin. Zu Beginn gedachte man der vielen Verstorbenen im Verband, unter anderem René Briker aus Andermatt. Mit Wehmut nahm man zur Kenntnis, dass der Verband um rund 100 Mitglieder geschwunden ist. Der Verband zählt aber

immer noch 3800 Mitglieder und ist der zweitgrösste in der Schweiz. Hinzu kamen zudem zwei neue Gruppenmitglieder.

Mehrere Jurymitglieder traten zudem an der DV zurück, unter ihnen auch der Fahnschwinger Werner Arnold aus Erstfeld. Der Verband engagierte sich auch in den Coronajahren aktiv mit verschiedenen Kursen für den Nachwuchs, das Chorsingen oder das Dirigieren, Fahnschwinger und Alphornblasen. Claudia Tresch-Rey bestand den Dirigentenkurs und kann künftig als neue Dirigentin zur Verfügung stehen.

## Andermatt sorgt für ein Plus

Wegen der vereinbarten Abgaben vom Jodlerfest in Andermatt schloss die Kasse mit einem schönen Überschuss. Für das

nächste Jahr, ohne Zentralschweizerisches Jodlerfest, ist ein Minus budgetiert. Der Verband hat grosse Abgaben an den Eidgenössischen Jodlerverband zu entrichten, der in Zug das 31. Eidgenössische Jodlerfest vom 16. bis 18. Juni 2023 organisieren wird. Erstmals wird es keinen Festführer mehr geben. Aktive wie Besucher werden sich digital orientieren müssen. Zu reden gaben die geplante Struktur-Aufgaben und Finanzreform Safr. Die ausführliche Erklärung hielt die Delegierten nicht davon ab, sich kritisch zu äussern. Schliesslich gab man mit lediglich zehn Stimmen Unterschied der Kommission den Auftrag, die Reform weiterzuverfolgen. Wo die nächste Delegiertenversammlung stattfindet, ist noch unklar. Für die DV 2025 ist noch kein Organisator gefunden.

## Theater und Lotto sind angesagt

Nach dem Corona-Unterbruch führt die Trachtengruppe Altdorf wieder ihre beliebten Unterhaltungsabende auf.

«Scheen, die GV wieder am gewohnten Datum abhalten zu können», lauteten die einladenden Worte des Co-Präsidiums der Trachtengruppe Altdorf an der Generalversammlung im Restaurant Trögli in Altdorf. Wie der Verein in einer Mitteilung schreibt, startete eine kleine, aber aktive Trachtenschar nach feinem Nachtessen zur 96. Generalversammlung. Ein herzliches Willkommen galt besonders den geladenen Gästen. Mehrere Mitglieder und Gäste hatten sich entschuldigt.

Weil die 95. Versammlung auf den 13. Mai 2022 verschoben werden musste, gab es ein kurzes Vereinsjahr. Das zugeschickte Protokoll der letzten GV wurde der Aktuarin Michelle Arnold herzlich verdankt. Interessant war auch der gelungene Jahres-

bericht der Co-Präsidenten Kurt und Peter Gisler. Leider habe der Lottomatch und die beliebten Theaterabende 2022 abgesagt werden müssen. Bei den Tanzproben mit der Gruppe Bürglen und dem Auftritt am «Wochen-

markt plus» auf den Pflastersteinen auf dem Altdorfer Lehnplatz sei zudem viel Können abverlangt worden. Uri war Gastkanton am Sechseläuten in Zürich gewesen. Einige Altdorfer Trachtenleute hätten den Par-

cours am Umzug auf Zürichs Strassen bestritten. Weitere zahlreiche Anlässe und Zusammenkünfte gehörten zum vergangenen Trachtenjahr: so etwa die Mithilfe am Jodlerfest in Andermatt, die Trachtenreise auf den Säntis, die Mithilfe an der Sennenkilbi und am Heimatabend in Bürglen.

## Wechsel im Vorstand

Mit der Wahl der jungen Tänzerin Julia Bissig in den Vorstand ist dieser wieder komplett. Die Rechnung, so schreibt der Verein weiter, weist ein Defizit auf. Der Budgetvorschlag 2023 wurde genehmigt, der Jahresbeitrag bleibt gleich. Der beliebte Lottomatch am Freitag, 24. Februar, findet wieder im «Winkel» Altdorf statt. Stefanie Hanselmann

gab als Theaterverantwortliche mit Freuden die Aufführungen bekannt. Das Stück «Ganovenparty» von Javier Garcia wird am Freitag und Samstag, 14. und 15. April, Mittwoch, 19. April, sowie am Freitag und Samstag, 21. und 22. April, aufgeführt.

Die diesjährige Kantonale Delegiertenversammlung findet am 17. Mai in Altdorf statt. Die Mitglieder wurden aufgefordert, am Uri-Schwyz-Treffen in Spiringen, am Innerschwyz Trachtenfest im Melchtal, an der Schweizerischen Delegiertenversammlung in Zürich, dem Tanzen in der SBU mit Menschen mit Behinderung und an den Tanzproben mitzumachen. Mit Gruss- und Dankesbotschaften der anwesenden Gäste wurde die 96. Generalversammlung abgeschlossen. (inf)



Alter Vorstand (von links): Co-Präsident Peter Gisler, Michelle Arnold, Co-Präsident Kurt Gisler, Stefanie Hanselmann und Toni Marty. Bild: PD